

Reit- und Fahrverein Wemding e.V.

Turniergeschichte

Der Reit- und Fahrverein Wemding veranstaltete ab seiner Gründung im Jahre 1962 bis zum Jahr 1978 insgesamt 17 Turniere in Wemding. Davon 15 Georgiritte und 2 Bayerische Military-Meisterschaften.

Der 1. Wemdinger Georgiritt fand 1964 statt. 61 Pferde stellten sich den verschiedenen Dressur-, Spring- und Fahrprüfungen der Klassen A und L.

Zitat der Donauwörther Zeitung: "Die Leistung des Vereins, der vor zwei Jahren nahezu mittellos ins Leben trat und nun bereits ein Verbandsturnier austragen konnte, erfuhr durch den Besuch von fast 5000 Zuschauern seine Anerkennung."

Es folgten dann Jahr für Jahr immer größere Turniere mit über 300 Pferden. Der Georgiritt wurde in Wemding zur Tradition und war weit über die Grenzen der Stadt hinaus anerkannt und geschätzt.

Als Turnierhöhepunkt kann man den 11. Wemdinger Georgiritt (26.– 28.04.1974) nennen, der als Qualifikationsprüfung (Sichtungsprüfung) der FN für den deutschen Vielseitigkeitsreiter im Rahmen einer Kurzmilitary Kl. M zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1974 in Burley/ England ausgeschrieben war. Der damalige anwesende Bundestrainer Max Habel war von der Gestaltung und dem Ablauf des Turniers sehr beeindruckt und zufrieden. Der Reit und Fahrverein Wemding war der erste bayerische Reitverein, der von der FN Warendorf mit einer solchen Aufgabe betraut wurde. Die oben genannte Prüfung war auch Ausscheidungsprüfung der Bayerischen Reiter für den Bundeswettkampf.

Im Jahre 1977 fanden in Wemding die I. Bayerischen Meisterschaften der Vielseitigkeit vom 01. bis zum 03. Juli statt. Dies bedeutete für Wemding die Trennung der Geländeprüfung vom Georgiritt und das 1. offizielle Wemdinger Vielseitigkeitsturnier.

1978 im Rahmen des 2. Wemdinger Vielseitigkeitsturniers wurden die Bayerischen Meisterschaften der Senioren und Junioren der Vielseitigkeitsreiter ausgetragen. Dieses Turnier war die letzte Turnierveranstaltung in Wemding.

Der damalige Turnierplatz wurde von seinem Besitzer verkauft und konnte somit nicht mehr als Veranstaltungsort verwendet werden. Leider gelang es den Verantwortlichen nicht kurz- bzw. mittelfristig ein neues geeignetes Areal zu finden.

Dies bedeutete das Aus für den Wemdinger Georgiritt und der Turniertradition.

Durch dem Bau der neuen Reitanlage auf der Robertshöhe mit Halle, Außenreitplatz und Springplatz waren nach dem Umzug die Möglichkeiten sich sportlich zu entfalten wieder gegeben.

Die Halle hat Turniermaß 20 x 60m, der Außenreitplatz 20 x 50m.

Ende 2002 beschloss die Vorstandschaft unter dem 1. Vorsitzenden Franz Lachner sich wieder an ein Turnier zu wagen und so schrieb man Anfang 2003 das erste Hallenreitturnier aus.

Die Turniermannschaft unter der Leitung von Sylvia Jeromin hatte alles gut bewältigt und das Turnier wurde von den Reiterinnen und Reitern sehr gut angenommen. Dies motivierte das Organisationsteam und es war im nächsten Jahr gar keine Frage, wieder ein Turnier auszurichten. Die Turnierleitung übernahm jetzt Simone Ohnhäuser-Kunzmann.

Die Ausschreibungen für die Turniere wurden den laufend steigenden Teilnehmern angepasst und man entschied sich im Jahre 2008 unter der Leitung von Herbert Mayr vom Hallenturnier auf ein Freilandturnier im Mai/Juni umzusteigen.

Diese Veranstaltung war wiederum so gut besucht, dass es nicht mehr machbar war ein Parallel-Turnier Dressur und Springen zu veranstalten.

Die Vorstandschaft entschied sich dafür, dass ab 2009 die Turniere getrennt werden in Dressur und Springen. Die Entscheidung war nicht leicht, hieß es doch die doppelten Kosten in Kauf zu nehmen um den Turnierteilnehmern eine komfortablere Veranstaltung zu bieten.

Die Turnierteilnehmer dankten dies, sie kamen und kamen, und die Turniere weiteten sich zuerst auf jeweils 2 ½ Tage aus, bis man im Jahre 2012 jeweils 3 Turniertage zu bewältigen hatte.

Die Kreismeister des Landkreises Donau-Ries wurden seit 2009 beim Wemdinger Turnier ermittelt

Für Kinder und Jugendliche hat man im März 2012 ein eigenes WBO-Turnier abgehalten. Mit der Resonanz war man sehr zufrieden, sodass dieses Turnier in 2013 wiederholt wurde.

Im Mai/Juni 2012, anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums und des 10. Turniers in Folge, war in der Dressur zum ersten Mal eine Prüfung in der Klasse M** zu finden und beim Springen lief das erste Mal eine Springprüfung der Klasse S* mit Stechen.

Im Jahre 2013 führte man zusätzlich zu den Turnieren in Dressur und Springen bis Klasse M** die Schwäbischen Meisterschaften für Junge Reiter, Junioren und Ponyreiter ebenfalls bis Klasse M durch. Der Verband der Reit- und Fahrvereine Schwaben e.V. hatte den Reit- und Fahrverein Wemding e.V. mit der Durchführung dieses Turniers beauftragt. Einige Qualifikationsprüfungen zum Nürnberger Burgpokal waren ausgeschrieben. Es bedeutete eine Menge zusätzlicher Organisationen und Arbeiten die der Verein jedoch gerne auf sich genommen hat und das Turnier konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Daran sieht man, dass sich die sportlichen Veranstaltungen wieder etabliert haben und sich die Turniergeschichte in Wemding fortsetzt.

Dafür zeichnet ein konstantes sehr gutes Turnierteam unter der Leitung von Herbert Mayr mit vielen Helfern, aber auch ein guter Sponsoren Hintergrund, der durch den aktiven Einsatz von Anne Schmidt jedes Jahr die Turniergrundlage bildet, sowie die Akzeptanz des Vereins in der Stadt Wemding und im Landkreis Donau-Ries.

Machbar ist alles jedoch nur, weil auch viele Familien hinter dem ganzen Turniergehen stehen die alle tatkräftig mithelfen. Allen voran stehen Mathilde und Georg Fackler, die durch die Organisation und Durchführung der Bewirtung die ganzen Jahre über, für das leibliche Wohl aller Helfer und Turnierteilnehmer sorgen.

Im Jahre 2014 war man turniermäßig wieder sehr aktiv. Der Juni war wieder der Turniermonat. 07.-09.06.2014 Dressur bis Klasse M** mit Kreismeisterschaft Donau-Ries und 13.-15.06.2014 Springen bis Klasse M** ebenfalls mit Kreismeisterschaft Donau-Ries, mit Eggersmann Junior-Cup-Qualifikationsprüfung und mit Qualifikationsprüfungen zum Nürnberger Burgpokal.

In den Jahren 2015 und 2016 wurde jeweils in gewohnter Weise ein Dressur und Springturnier abgehalten.

Die Wemdinger Reiterinnen und Reiter bestreiten für sich jährlich viele Turniere mit Erfolgen und Siegen, so dass man sagen kann, dass sich die Aufbau- und Ausbildungsarbeit bisher auch hier gelohnt hat.

Der Freizeitsport wurde gefördert durch 5 Orientierungsritte, die in der Zeit von 2006 – 2010 unter der Leitung von Walter Schmidt rund um Wemding durchgeführten wurden. Hierbei handelt es sich um Ritte durch die Natur, bei denen reiterliche Fragen und Aufgaben zu lösen sind.

Jährlich findet für die Reitschüler eine Veranstaltung statt. Je nach Ausschreibung durch ein kleines WBO Turnier oder durch ein Familienfest, während dem sich die Reitschüler präsentieren können.

Ein Blick voraus:

Der Reit- und Fahrverein wird auch künftig durch Turniere, O-Ritte und Lehrgänge zur Förderung des Sports, der Jugend und der Freizeit in Wemding den erreichten Stand halten, und ist deshalb auch immer für Neues aufgeschlossen.